



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
LEICHTMETALLRÄDER



auto
motor
-sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Macau-Neuling Jean Karl Vernay Zweiter im Qualifying

Lufttemperatur: 16,7 °C

Streckentemperatur: 25,1 °C

Jean Karl Vernay (Signature, 2:10,081 Minuten) sicherte sich als bester Fahrer der Formel 3 Euro Serie die zweite Startposition für das Qualifikationsrennen des Grand Prix von Macau. Auf dem 6,12 Kilometer langen Stadtkurs von Macau war im zweiten Qualifying, das schnellere Rundenzeiten erlaubte als die gestrige erste Session, nur Marcus Ericsson (Tom's, 2:10,042 Minuten) besser als der Franzose. Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 2:10,108 Minuten) und Edoardo Mortara (Signature, 2:10,234 Minuten) teilen sich die zweite Startreihe. Insgesamt sieben Piloten der Formel 3 Euro Serie belegten im Qualifying einen Platz in den Top Ten.

Das zweite Qualifying war turbulent und wurde dreimal mit der roten Flagge unterbrochen. Für die erste Pause sorgte Carlos Huertas (Manor Motorsport, 2:14,321 Minuten), Grund für Unterbrechung zwei war Wasser auf der Strecke ausgangs der Melco-Haarnadel. Die dritte Unterbrechung wurde nötig, weil kurz vor Schluss sowohl Brendon Hartley (Carlin, 2:12,168 Minuten) als auch Kevin Chen (Räikkönen Robertson, 2:18,910 Minuten) in die Streckenbegrenzung einschlugen. Danach wurde das Zeittraining nicht neu gestartet.

Jean Karl Vernay (Signature): „Ich bin zum ersten Mal in Macau. Mein Plan war, so viele Runden wie möglich zu fahren, um viel Erfahrung zu sammeln. Mein Auto läuft prima und ich bin happy mit dem zweiten Platz.“

Valtteri Bottas (ART Grand Prix): „Die Strecke ist nicht einfach zu lernen. Gestern konnte ich wegen eines Problems mit meinem Auto und wegen eines Unfalls leider nicht so viele Runden fahren. Trotzdem habe ich mich über das bisherige Rennwochenende stetig gesteigert. Heute hatte ich die Chance auf die Pole-Position, aber mit dem dritten Platz muss ich wohl zufrieden sein.“

Edoardo Mortara (Signature): „Ich bin etwas traurig, denn ich hatte Pech mit den gelben Flaggen. Gerade als ich auf einer schnellen Runde war, wurde Gelb geschwenkt und ich konnte die Runde nicht zu Ende bringen. Sonst denke ich, dass für mich noch alles möglich ist, denn mein Auto ist hier richtig gut. Wichtig wird sein, keinen Fehler zu machen. Der Grand Prix von Macau wird erst am Sonntag entschieden, nicht schon am Freitag.“